

Mittwoch, 7. Juli 2021 Sport

Tolle Leistungen auch ohne Titel

Schwimmtalente aus der Region erzielen beim LSN Summer 2021 bemerkenswerte Zeiten

Von Dorothee Gratz
und David Lidón



Ganz stark: Luca Faust (von links), Aaron Filges und Timon Kost vom SC Altwarmbüchen. Foto: privat

Schwimmen. Weite Wege haben die Schwimmer auf sich genommen, um die wenigen wieder angebotenen Schwimmwettkämpfe zu besuchen. Beim „LSN Summer 2021“ in Westerstede starteten die Jahrgänge 2008 bis 2011. „Der Wettkampf sollte die ausgefallenen Landesmeisterschaften ersetzen, aber ohne Titel zu vergeben und ohne ganz anspruchsvolle Pflichtzeiten. Das aus Rücksicht auf die Umstände, denn nicht alle konnten gleichermaßen trainieren. Und dennoch gilt es, Kaderzeiten zu erfüllen“ sagte Carmen Kost vom **SC Altwarmbüchen**.

„Eine makellose Bilanz konnte so Timon Kost, Jahrgang 2009, vom SC Altwarmbüchen vorlegen. Sieben Starts, siebenmal Gold, und das über die ganze Bandbreite des Angebotes verteilt“ fiel auch dem Landesschwimmverband Niedersachsen (LSN) auf. Dazu erfüllte Kost auf langer Freibadbahn die Landeskaderzeit über 100 Meter Freistil innerhalb von 1:05,25 Minuten. Auch Vereinskollege Luca Faust kam über 100 und 200 Meter Rücken zu Gold im LSN-Format.

Für die **SGS Langenhagen** startete Leon-Maurice Waldeck durch und holte die Siege über 200 Meter Schmetterling und 200 Meter Lagen, während Tim Blichenberg die 200 Meter Brust dominierte. Aufhorchen ließ auch Jule Fellmann (2009) vom **SV Burgwedel**, die bei ihren Erfolgen über 100 Meter (1:27,01) und 200 Meter Brust sowie 100 Meter Rücken starke Leistungen zeigte. Thekla Kaminska (2010) sicherte sich in einem Wimpernschlagfinale unter 25 Konkurrentinnen für die **SG Lehrte/Sehnde** den Sieg über 50 Meter Freistil (32,48 Sekunden).

Für das **Swim Team Pattensen** stieg Landeskaderschwimmerin Maike Gottenströter (2009) ins Becken. Siebenmal ging sie an den Start, sechs Silbermedaillen nahm sie dabei mit nach Hause. Dabei gelangen ihr neue Bestzeiten über 50 und 100 Meter Brust sowie 100 Meter Schmetterling. Über die letztgenannte Distanz lieferte sie sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit Neri Lemke von der SGS Hannover. Die Pattenserin schlug nur eine Hundertstelsekunde später als ihre Konkurrentin an, die Gottenströter nach der Siegerehrung ihre Goldmedaille trotz aller sportlichen Rivalität als Zeichen der Freundschaft übergab. „Ein ganz tolles, ehrenhaftes Zeichen. Sport verbindet“, sagte STP-Sprecherin Mirjam Gottenströter.

Die **SG Rethen/Sarstedt** wurde durch Johann Wirries (2008) und Titus André Kossler (2009) vertreten. Neben Bestzeiten en masse freute sich Kossler über Platz eins auf der 50-Meter-Schmetterling-Strecke, jeweils Silber über 200 Meter Lagen und Brust sowie zweimal Bronze über 50 und 100 Meter Brust. Sein Vereinskollege Wirries schwamm bei seinen fünf Starts jedes Mal schneller als zuvor und holte Bronze über 50 Meter Rücken.